

Sommerprogramm 2018



VERANSTALTUNGEN

März

So., 25. März

15 Uhr

Urwald von morgen am Stadtrand

Mit dem Förster Erich Mork begeben wir uns in das Ur-Wald-Entwicklungsgebiet Kitzelberg bei Rambach und vergleichen es mit angrenzenden bewirtschafteten Wäldern.
Treffpunkt: Haltestelle Kitzelberg
(Endhaltestelle ESWE-Linie 16, Ankunft 15:10 Uhr)
Leitung: Erich Mork

April

So., 8. April

10 Uhr

Es war die Nachtigall...

Sie hat nicht nur einen festen Platz in Literatur und Musik, sondern ist auch (zumindest vom Namen her) den allermeisten Menschen bekannt. Aber wer hat sie schon gehört oder gesehen? Singt sie nur in der Nacht? Wir wollen sie in ihrem natürlichen Lebensraum besuchen.
Treffpunkt: Schierstein Hafen
(Endhaltestelle ESWE-Linie 23)
Leitung: Peter Siersleben

So., 15. April

10 Uhr

Vogelstimmen im zeitigen Frühjahr

Vogelstimmenführung in Feld, Flur und Wald.
Treffpunkt: Straße Alt-Klarenthal, Parkplatz am Denkmal
(ESWE-Linie 33, Haltestelle Alt-Klarenthal)
Leitung: Dr. Hans-Joachim Böhr

So., 22. April

10 Uhr

Auf der Suche nach Amphibien im Wald

Eine Exkursion durch Bäche, Auwälder und Nasswiesen. Feste Schuhe werden empfohlen. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzhaus Wiesbaden.
Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Kellerskopfstollen
(Kellerskopfweg - Grillhütte), WI-Rambach
Leitung: Rainer Pietsch

Mai

Pfingstmontag, 21. Mai

15 Uhr

Naturkundliche Exkursion durch den Mainzer Sand

Der Mainzer Sand zeichnet sich durch besondere botanische Kostbarkeiten wie Adonisröschen und Sandlotwurz aus, aber er bietet auch seltenen Vogelarten wie Wiedehopf, Pirol und Baumpieper einen Lebensraum. Daher bitte Fernglas nicht vergessen.
Treffpunkt: Parkplatz Mombach Waldfriedhof
(Bushaltestelle Linie 61, Ankunft 15:04 Uhr)
Leitung: Carolin Dreesmann

So., 27. Mai

9–13 Uhr

Auch Vögel lieben Weinberge.

Das trifft in unseren Breiten besonders auf Zipp- und Zaunammer zu. Diese ornithologischen Raritäten sind in der Gemarkung Rüdesheim anzutreffen. Gemeinsame Veranstaltung mit der HGON.
Treffpunkt: Rüdesheim Bahnhofsvorplatz
Leitung: Prof. Hans-Peter Goerlich und Ingo Hausch

Juni

Sa., 2. Juni

10:15 Uhr

Rheingau, Weinbau, Natur

Weinberge – eine erhaltenswerte Kulturlandschaft? Wir beginnen unsere Exkursion in Rüdesheim und gehen >>



NABU - Naturschutzbund Deutschland
Kreisverband Wiesbaden e. V.
Hermann-Brill-Str. 12
65197 Wiesbaden

Tel.: 06 11/46 54 52 (Peter Siersleben)
oder 06 11/71 23 71 (Werner Häuser)

E-Mail: nachricht@nabu-wiesbaden.de
www.nabu-wiesbaden.de

NAJU - Wiesbaden

Tel.: 06 11/238 75 71
(Dr. Carolin Dreesmann)

E-Mail: nadu@nadu-natur.de

IBAN: DE10 5001 0060 0332 4446 09
Postbank Frankfurt am Main
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Spenden sind steuerlich absetzbar!

Anerkannter Naturschutzverband
nach Bundesnaturschutzgesetz

durch die Gemarkung zu unserem ersten Exkursionsziel, dem neu angelegten Terrassenweinberg der Hochschule Geisenheim. Seit einigen Jahren kommt dort die Bocksriemenzunge mit steigender Anzahl vor. Weiter geht es zur Abtei St. Hildegard. Dort werden wir an einer Führung teilnehmen. Anschließend führt uns der Weg durch die Geisenheimer Gemarkung zu Weinbergen mit verschiedenartiger Begrünung. Diese spiegelt die Diversität in der Monokultur wider. Beim Weingut Sohns kann die Exkursion bei einem Schoppen Riesling ausklingen. Rückfahrt ab Geisenheim.

Treffpunkt: 10:15 Hauptbahnhof Wi Gleis 1, evtl. Kauf von Gruppenkarten, Abfahrt 10:33 Uhr

Leitung: Dr. Susanne Tittmann

Sa., 16. Juni 11 Uhr
Klimawandel und Natur

Bienenfresser galten seit Ende der 1980er Jahre in Deutschland als ausgestorben doch seit 1990 ist wieder eine Zuwanderung zu beobachten. Sie bevorzugen warmes Klima. Aufgrund des Klimawandels haben sich mehr als 1000 Brutpaare in Deutschland angesiedelt. Seit einigen Jahren sind sie Brutgäste bei Ingelheim, wo gute Beobachtungsmöglichkeiten bestehen. Aber auch die botanischen Besonderheiten werden nicht außer Acht gelassen. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06 11/71 23 71

Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof Wi. Fahrt mit Pkw

Leitung: Dr. Susanne Tittmann und Werner Häuser

Juli

So., 1. Juli 15 Uhr
Bilche – Koblode der Nacht

Knopfaugen, seidiges Fell und buschiger Schwanz kennzeichnen Siebenschläfer, Gartenschläfer und die Haselmaus, die zu den Bilchen gehören. Besonders der Gartenschläfer hat in Wiesbaden einen Verbreitungsschwerpunkt. Der NABU unterstützt mit der Wildstation Bilche diese kleinen Pelztiere. In diesem Bildvortrag erfahren sie alles über das geheime Leben dieser kleinen Koblode.

Treffpunkt: Vortragsraum Fasanerie

Leitung: Nadine Vervoort

Sa., 7. Juli 10 Uhr
Aktiv für die Natur

Pflegeinsatz an unserer Teichanlage Klarenthal. Feste Schuhe und robuste Kleidung anziehen! Handschuhe

und Gerät werden gestellt. Bitte anmelden unter Tel.: 06 11/26 14 06, damit bei schlechtem Wetter abgesagt werden kann.

Leitung: Wolfgang Denich

August

So., 12. August 14 Uhr
Siedlung und Natur – ein Widerspruch?

Wir wollen diesen bei einem Gang durch Klarenthal und Umgebung klären.

Treffpunkt: ESWE-Linien 14 und 17,

Haltestelle Hermann-Brill-Straße

Leitung: Cornelia Beckert/Peter Siersleben

Sa., 25. August 20 Uhr

Geheimnisse und Lebensweise der heimischen Fledermäuse. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein Naturschutzhaus.

Treffpunkt: Parkplatz Kleinaustraße, Schierstein

Leitung: Stefan Höltke

September

So., 23. September 10 Uhr
Fremdländische Bäume und Papageien

Während eines Spaziergangs zum Herbstanfang durch den Kurpark werden Wiesbadener Exoten gezeigt.

Treffpunkt: Parkeingang rechts (südlich) vom Kurhaus.

Erreichbar mit den ESWE-Linien 1, 2, 8, 16, Haltestelle Kurhaus/Theater

Leitung: Dr. Hans-Joachim Böhr



Oktober

So., 7. Oktober

11 Uhr

Birdwatch

Zugvogelbeobachtung im Osten von Wiesbaden.
Exkursionsdauer ca. 6 Stunden mit Mittagsrast
in der Wiesenmühle. Der besondere Reiz am
Birdwatch: Vogelfreunde werden in vielen Ländern
gleichzeitig zu den Ferngläsern greifen und gemein-
sam in den Himmel spähen.
Treffpunkt: Delkenheim, Endhaltestelle Rosenheimer
Straße, ESWE-Linie 48
Leitung: Werner Häuser/Peter Siersleben

NABU-Flohmärkte

bei trockenem Wetter auf dem Mauritiusplatz

Mittwoch	28. Februar
Mittwoch	21. März
Mittwoch	04. April
Donnerstag	19. April
Donnerstag	03. Mai
Freitag	01. Juni
Donnerstag	28. Juni
Freitag	13. Juli
Mittwoch	25. Juli
Donnerstag	09. August
Freitag	24. August
Samstag	06. Oktober
Donnerstag	01. November

Die Exkursionen haben, wenn nicht anders angegeben eine Dauer von ca. 2 Stunden. Zu den Exkursionen empfehlen wir wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Fernglas und Bestimmungsbücher. Wenn nicht anders angegeben, erheben wir für die Veranstaltungen keinen Teilnehmerbeitrag. Wir freuen uns aber über Spenden.

Bei sehr schlechtem Wetter können Veranstaltungen auch abgesagt werden. Informationen dazu finden Sie dann kurzfristig auf unserer Homepage – www.nabu-wiesbaden.de



Unsere **NAJU** trifft sich alle 2 Wochen mittwochs. Wir freuen uns auf interessierte Kinder, die bei uns mitmachen wollen. Nähere Informationen bekommt ihr bei Carolin Dreesmann (carolin.dreesmann@biotopics.de) oder unter www.nabu-wiesbaden.de

NABU-Stammtisch

Unser NABU-Stammtisch findet jeden ersten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr im „Winzerstübchen“ Herderstraße/Ecke Arndtstraße

statt. Neben dem persönlichen Kennenlernen sollen diese Treffen dem Meinungs- und Informationsaustausch sowie der Gestaltung unserer Arbeit dienen. Wir freuen uns über jedes Mitglied und jeden Gast, der mit Ideen, praktischen Vorschlägen oder auf andere Weise dazu beitragen möchte, die Belange des Natur- und Artenschutzes zu unterstützen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Verantwortlich: Peter Siersleben

Kontakte:

Ansprechpartner auf Landesebene:

NABU-Landesverband Hessen
Friedenstr. 26
35578 Wetzlar

Tel.: 064 41 / 6 79 04 - 0
Fax: 064 41 / 6 79 04 - 29

E-Mail: info@nabu-hessen.de
www.nabu-hessen.de

Naturschutzreferent für Hessen:

Mark Harthun

Tel.: 064 41 / 6 79 04 - 16

NAJU – Naturschutzjugend im NABU Hessen
Friedenstr. 26
35578 Wetzlar

Tel.: 064 41 / 94 69 03
Fax: 064 41 / 94 69 04

E-Mail: info@naju-hessen.de
www.naju-hessen.de

Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
(Auffang-/Pflegestation für Greifvögel, Eulen und einheimische Wildvogelarten (Singvögel)
Steinauer Straße 44
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 42 01 05 - 0
Fax: 069 / 42 01 05 - 29
E-Mail: info@vswffm.de